

Gemeinde Schönenberg

Niederschrift Nr. 11/2016

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 11. Oktober 2016 (Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.05 Uhr)

in Schönenberg, Rathaus, Sitzungszimmer

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Quast

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder	6
Normalzahl der Mitglieder	7

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderat Florian Bläsi
Gemeinderat Sascha Eichin
Gemeinderat Erich Riesterer
Gemeinderat Ferdinand Römer
Gemeinderat Ewald Ruch
Gemeinderat Thomas Steinebrunner

Es fehlt entschuldigt: Gemeinderätin Dagmar Bläsi

Schriftführer:

Berthold Klingele, Verwaltungsfachangestellter, GVV Schönau im Schwarzwald

Sonstige Teilnehmer: --

Zuhörer: 4

Pressevertreter: keine

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 04.10.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 04.10.2016 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragestunde der Bürgerinnen und Bürger
- TOP 2: Tagesordnung der GVV-Verbandsversammlung am 13.10.2016 (Anlage)
- TOP 3: Zuschüsse für Musikschulkinder
- TOP 4: Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Zuhörer und das Gemeinderatsgremium. Vorab wird das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.09.2016 vom Gemeinderat durch Unterschrift anerkannt. Das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom selben Tag, wird ebenfalls durch den Gemeinderat anerkannt und durch die Gemeinderäte Sascha Eichin und Erich Riesterer beurkundet.

TOP 1: Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Im Auftrag der Freiw. Feuerwehr Schönenberg meldet sich der stellv. Kommandant Jürgen Keller zur Ausführung der Fassade des neuen Feuerwehrhauses zu Wort. Die Freiw. Feuerwehr Schönenberg würde gerne nach Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses Abseilübungen an der Südfassade durchführen. Auf der Fassade wird durchgehend ein Vollwärmeschutz aufgebracht, dieser würde bei Übungen der Feuerwehr sehr schnell beschädigt und beschmutzt werden. Er schlägt deshalb die Anbringung eines kleinen Balkones in Holz oder Metallausführung vor. Die Montage würde die Freiw. Feuerwehr übernehmen, wenn die Gemeinde das Material dafür bezahlt. Diese Entscheidung sollte jedoch vor Anbringung des Vollwärmeschutzes gefällt werden (ca. Frühjahr 2017). Der Vorsitzende und der Gemeinderat nehmen dies zur Kenntnis und werden sich mit dem Architekten Herrn Gemmecker zusammen Gedanken bis zur nächsten Sitzung machen.

Zuhörer Eberhard Keller legt die vom Gemeinderat erwünschte Planung zur Überdachung eines bestehenden gemeindeeigenen Platzes vor. Fragen zu Ausführung und Größe werden von ihm beantwortet. Der Vorsitzende schlägt vor, den Antrag formell in die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung aufzunehmen. Der Gemeinderat und der Antragsteller sind mit der Vorgehensweise einverstanden.

TOP 2:**Tagesordnung der GVV-Verbandsversammlung am 13.10.2016 (Anlage)**

Die Tagesordnung samt Beschlussvorlagen liegen dem Gemeinderat vor. Der Vorsitzende erläutert einzelne beschlussbedürftige Tagesordnungspunkte:

TOP 3 Flächennutzungsplan; Flächen für Windenergieanlagen, Antrag der Gemeinde Frönd zur Aufhebung

Nach eingehender Beratung wird der Beschlussvorschlag, die Verwaltung zu beauftragen, die Aufhebung des Flächennutzungsplans „Flächen für Windenergieanlagen“ vorzubereiten, abgelehnt. Einstimmiger Beschluss.

TOP 5.2. Friedhof in Schönau im Schwarzwald; Vergabe des Planungsauftrags nach HOAI – Freianlagen

Dem Gemeinderat erscheint das in der Vorlage aufgeführte Honorar zu hoch. Der Vorsitzende wird gebeten, an der Verbandsversammlung hier noch einmal nachzufragen.

TOP 6 Leistungen des Werkhofs der Stadt Schönau im Schwarzwald für den Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald im hoheitlichen Bereich; Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Der Gemeinderat stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

TOP 7 Redaktionsstatut für das Amtsblatt des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Redaktionsstatut einstimmig zu.

TOP 8 Buchenbrandschule; Darlehensaufnahme für den Mensa-Neubau

Der Gemeinderat hat noch diverse Fragen, die sich aus der Vorlage ergeben. Der Vorsitzende wird gebeten, an der Verbandsversammlung hier noch einmal nachzufragen.

TOP 9 Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2015; Beratung und Beschluss

Von der Haushaltsrechnung des GVV Schönau im Schwarzwald für das Haushaltsjahr 2015 nimmt der Gemeinderat zustimmend Kenntnis.

TOP 11 Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 01.01.2017

Der Gemeinderat stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

TOP 12 Annahme von Spenden

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 13 Fragen und Anregungen der Verbandsmitglieder

GR Ewald Ruch bemängelt, dass in den letzten Jahren die Verbandsversammlungen nur noch in Schönau im Schwarzwald stattfinden. Er will sich dafür einsetzen, dass wie es früher schon einmal war, mindestens 1 Verbandsversammlung im Jahr in einer Gemeinde des Gemeindeverwaltungsverbands durchgeführt wird. Dies wäre eine Gelegenheit für die Verbandsgemeinden sich zu präsentieren. Die Verbandsgemeinden geraten nach Meinung von GR Ewald Ruch immer mehr ins Abseits, während die Stadt Schönau im Schwarzwald immer mehr im Fokus steht. Der Vorsitzende und der Gemeinderat vertreten die gleiche Meinung und beauftragen die Verbandsmitglieder des Gemeinderats diesen Wunsch vorzutragen.

TOP 3: Zuschüsse für Musikschulkinder

Der Vorsitzende wurde von Bürgern angefragt, ob es nicht eine Möglichkeit gäbe, einen Zuschuss für Schönenberger Kinder zu gewähren, die die Musikschule Oberes Wiesental besuchen. Die Gemeinde Schönenberg ist seit ca. 15 Jahren kein kommunales Mitglied der Musikschule Oberes Wiesental mehr. Im Gemeindeverwaltungsverband sind dies neben der Stadt Schönau im Schwarzwald lediglich noch die Gemeinden Utzenfeld und Wembach. Die Gemeinden Aitern und Fröhdn gewähren pro eingeschriebenem Kind an der Musikschule einen Betrag von € 10,-/Mon. Bürgermeister Michael Quast weist sodann noch einmal auf den pädagogisch wertvollen Sinn einer musikalischen Erziehung und z.B. dem Erlernen eines Musikinstruments hin. Die Charakterbildung eines jungen Menschen wird durch das Erlernen von Musik und Gesang in bester Weise unterstützt.

Gemeinderat Florian Bläsi ist der Auffassung, dass hier wieder nur eine bestimmte Gruppe bevorzugt werde. Die Ausübung von sportlichen Aktivitäten, wie Reiten, Skifahren, Fußball usw. sind zum Teil noch teurere Freizeitaktivitäten, die nicht unterstützt werden. Auch diese Tätigkeiten sind mit der Ausübung von Musik zu vergleichen. Aus diesen Gründen ist er gegen eine Subventionierung des Musikunterrichts an der Musikschule für Schönenberger Kinder. Schlussendlich stellt er hierzu die Frage: „Wo fängt man an, wo hört man auf.“

Der Vorsitzende schlägt vor, den Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen und dann darüber abstimmen zu lassen. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

TOP: 4 Verschiedenes

a) Kartierung Weide – Wald

Auf Nachfrage aus der letzten GR-Sitzung v. 13.09.2016 von Gemeinderat Ewald Ruch bezügl. derzeitiger Kartierungen der Forstverwaltung, wonach Sukzessionsflächen auf Weiden in den Waldverband integriert werden, liest der Vorsitzende einen Zeitungsartikel der BZ vor. Danach sind solche Kartierungen derzeit wohl im Gange. Offiziell wurde die Gemeinde hierüber jedoch nicht informiert. Er wird sich jedoch bei der Forstverwaltung kundig machen, was Hintergrund der Kartierung ist. Gemeinderat Ewald Ruch bemängelt die schlechte Informationspolitik. Gleichzeitig macht er darauf aufmerksam, dass es auch einige Privatflächen gäbe, die immer mehr zuwachsen. Hier sollte seitens der Gemeinde auch ein Augenmerk gelegt werden. Er versteht es nicht, dass einerseits nicht angesagte Kartierungen seitens der Behörden gibt, andererseits reguläre Aufforstungsanträge generell abgelehnt werden. Der Vorsitzende will diesen Punkt auch zum Thema der nächsten Landwirtesitzung machen. Auch eine in Gemeinderegie durchgeführte Weidebegehung soll im Turnus von 2 Jahren wieder eingeführt werden.

b) Wegeschäden im Gewann „Eisenbläue“

Gemeinderat Erich Riesterer hat im Bereich des Gewanns „Eisenbläue“ enorme Wegeschäden festgestellt, die seiner Meinung nach durch Holzfällerarbeiten verursacht wurden. Der Vorsitzende wird sich mit dem Revierförster in Verbindung setzen.

c) Defekte Dorflampe / Verunreinigungen durch Hundekot

Gemeinderat Florian Bläsi berichtet von einer defekten Straßenlaterne im Bereich des Dreschschoofs und von immer mehr zunehmenden Verunreinigungen durch Hundekot im Bereich des Kinderspielplatzes. Der Vorsitzende wird das Nötige veranlassen.

d) Ortseingangsschilder „Freiwillig 30km“

Gemeinderat Ewald Ruch schlägt vor, die stark von der Sonne verblichenen Ortseingangsschilder („Achtung Kinder! Freiwillig 30km !) in Schönenenberg und im OT Entenschwand zu erneuern. Der Vorsitzende sagt dies auf das nächste Jahr zu.

Nach dem keine weitere Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Gemeinderatssitzung. Es schließt sich eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung an.

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer: